

jeder in seiner Bedeutung für ein anderes Gebiet, für Nordmark und Ostmark, Rom und Frankreich stehend, spannt sich ein ungeheurer Raum der Ereignisse und Entscheidungen von sieben Jahrhunderten deutschen und europäischen Schicksals.

Wolkengroß wachsen damit die Ahnen der Gemeinschaft über die Ahnen des einzelnen herauf. Ein Ludwig XI. mit seiner revolutionären Reaktion gegen Mittelalter und Feudalismus, Johannes Hunyad mit seinem blutvollen Einsatz für eine abendländische Besinnung, Gregor VII. und Heinrich IV., Alexander III. und Barbarossa, Innozenz III. und Friedrich II., Kaiser Sigismund, Friedrich III. und selbst die Türken mit ihrem Druck sind bestimmende Ahnen des Abendlandes. Um sie und ihre Zeit kreist daher auf der steigenden Spirale der Geschlechter die ungeheure Schau dieses Buches. Es erzählt von allen Fronten des ewigen abendländischen Kampfes, und es tut dies auf echt Gagerische Weise: leidenschaftlich, gegenwärtlich, getragen vom Wissen und erfüllt von des Dichters Kunst, solches Wissen in greifbares Erlebnis aufzulösen und jede Gestalt eindeutig und zwingend in ihre bedingende Landschaft, jedes Ereignis, ob Romzug oder Schlacht, Papstwahl oder Heldentod, in seine unvergeßliche Stimmung hineinzustellen.

Ein Buch, wie es vielleicht noch nie geschrieben wurde in dieser gewaltigen Zusammenschau der Mäße und Zeiträume, der Menschen und Schicksale.

Das deutsche »Grenzerbuch«!

16seitiger Sonderprospekt (Z) Sonderbedingungen

Im November erscheint:

Das Grenzerbuch

Von Pfadfindern, Häuptlingen und Lederstrumpfen

Vierundzwanzigste Auflage / 508 Seiten / Gebunden RM 8.60

Gagerns berühmtes „Grenzerbuch“ ist eines jener wenigen Werke, die zum ewigen Besitz der Nation geworden sind. Jedes Sortiment muß es deshalb ständig auf Lager haben.

(Z)

VERLAG VON PAUL PAREY IN BERLIN